

UNSER ZUSAMMENLEBEN IM DORF

INDIVIDUALITÄT UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

leben mit Menschen, die wir kennen und denen wir vertrauen können,

mit unseren Nachbarn gut auskommen, einander unterstützen und für eine lebenswerte und wachsende Gemeinschaft sorgen,

einander in den praktischen Dingen des Alltags unterstützen,

eine gesunde Balance zwischen gemeinschaftlichen Aktivitäten und individuellem und familiärem Leben zu halten,

eine Atmosphäre der Kooperation und Hilfsbereitschaft schaffen, vor allem in schwierigen Zeiten,

ein offenes Herz und einen wachen Geist erwerben und beides bewahren,

NACHHALTIGER LEBENSSTIL

Uns ist wichtig,

behutsam und verantwortungsvoll mit der Natur und ihren Ressourcen umzugehen,

auf biologischen Anbau zu achten,

so autark wie möglich zu leben,

für ein sinnvolles, umweltgerechtes Konsumverhalten einzutreten,

den Kauf von lokalen Gütern und Produkten, lokale Ressourcen und Produkte aus fairem Handel zu bevorzugen und zu fördern,

unsere Kenntnisse und Fähigkeiten in Fragen der Ökologie und Nachhaltigkeit weiter zu entwickeln und zu erweitern,

DAS ZUSAMMENLEBEN IN UNSEREM DORF

Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und uns mit all unseren Kräften einzubringen, damit das Dorf entstehen, wachsen und sich selbst tragen kann.

Alle Entscheidungen werden nach soziokratischen Regeln getroffen.

Es wird kein Wohneigentum geben, alle Gebäude werden Eigentum der dorfeigenen Baugenossenschaft sein

Es wird keine totale Offenlegung der persönlichen Finanzen der Dorfbewohner geben

Es wird eine Solidaritätskasse geben, die soziale Ungerechtigkeiten ausgleicht

SO GEHEN WIR MITEINANDER UM

Ich versuche dich so zu nehmen wie du bist, bitte versuche du mich so zu nehmen wie ich bin.

Wir kommunizieren offen und ehrlich.

Wir gehen respektvoll miteinander um, indem wir auf gleicher Augenhöhe kommunizieren.

In schwierigen Situationen suchen wir den persönlichen Kontakt.

Wir lassen den anderen ausreden und hören offen zu.

Wir geben unser Bestes, uns so mitzuteilen, dass der andere uns versteht.

Bei Unklarheiten fragen wir möglichst zeitnah beim anderen nach, um Klarheit zu erlangen.

Wir geben Feedback über das, was wir verstanden haben, speziell in schwierigen Situationen.

Wir holen uns Feedback ein darüber, was der andere verstanden hat, speziell in schwierigen Situationen.

Wir geben uns gegenseitig Vertrauensvorschuss und „arbeiten“ mit positiven Unterstellungen.

Wir übernehmen für unsere Gedanken und Gefühle die volle Verantwortung.

LEBENSLANGES LERNEN

Wir sind der Ansicht, dass jedes Mitglied unserer Gemeinschaft gleichzeitig lernender und lehrender Mensch ist.

Wir verstehen uns als stetig lernende Gemeinschaft und jedes Mitglied von uns hat Erfahrungen, Ideen und Erkenntnisse, die es wert sind, unter einander zu teilen.

Wir verfügen alle über spezielle Begabungen und Kenntnisse, die in die Gemeinschaft einfließen können, um so Leben und Arbeit zu bereichern oder zu erleichtern (z.B. Gärtnern, Kochen, Handwerk, Computer, Sprachen, organisatorische oder soziale Fähigkeiten etc.).

OFFEN FÜR VIELFALT

die Besonderheiten und individuellen Lebensweisen unserer Mitmenschen respektieren,

unsere Gemeinschaft als Teil unserer Stadt, unseres Landes und der Welt sehen,

nach Vielfalt und Offenheit streben,

in Kontakt mit anderen Gemeinschaften und Organisationen stehen, egal ob national oder international, die ähnliche Anliegen und Ziele verfolgen,

Verbindungen und unterstützende Netzwerke schaffen mit anderen Gemeinschaften, von ihnen lernen und mittels Internet und persönlicher Kontakte in Austausch stehen.